

1661 November 24., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM RHEINTAL], JAKOB BOSSARD, AN [DEN DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, "DER KÖNIGL. MT. [LUDWIG XIV.] JN FRANCKHREICH [ALT GARDE-]HAUBTMANN UND [ALT] LANDTAMMAN LOBL. ORTHS ZUG", ZUG

"Ewer ... übergeliebtes und hochvertrauwliches ist mir durch widerbringern diss wol inkhommen, bedanckhe mich im höchsten grad Umb die bewuste Comunication [- es ging um den Streit des Landvogts mit dem Grafen Karl Friedrich von Hohenems wegen den beiden rheintalischen Untertanen von Widnau, Schmied Ulrich Hensel und Jakob Wider -]¹. Deren Replic in Eil zufaden geschlagen. Ewer Weisheit beygeschlossen zu erheben haben, mit diser nebend pitt, mein gnäd. H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] zu vermögen, dass sye bis künfftig donnerstag [den 1. Dezember] mit der instruction² nacher Bremgarten [auf die Tagsatzung der das Rheintal reg. VIII Orte ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP vom 5. Dezember 1661]³ inhalten wolten, auf welchen tag ich (geliebts Gott) ohnfehlbar erscheinen wird.

Dis ist so Ewer Weisheit ich kurzlich avisiren, zuemalen der protection des Höchsten bevelen wollen."

1) s. AH 84/100. Widnau war eine Herrschaft der Grafschaft Hohenems.

2) s. AH 10/109

3) s. EA VI 1, 545 (Nr. 343), spez. 1246 Art. 178. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegeln - AH 93, 276-277 - Blatt 276^V und 277^{IX} leer

1635 Dezember 7., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDELT.] H[EINRICH I.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, "CAPP.^{NE} D'UNNE COMPAGNIE AU REGIMENT DES GARDES SUISSSES DU ROY [LUDWIG XIII.]", ZUG

"Er wirrt us Vetter Leüttenambts [Beat Jakob I. Zurlauben] schriben Verstan Was er bey Jr Mst. [Ludwig XIII.] Jn beysein meiner Unnd H. [Charles Fougeu d']Escures usgerichtt. Unnd Wie ir Mst. mir auch Ueber das anzeigt, JI n'est pas besoing qu'ill vienne, qu'ill escrivve